

Vorwort**9***Katharina Ratzke, Wolfgang Bayer, Svenja Bunt***INKLUSION IM KONTEXT PSYCHISCHER ERKRANKUNG****Inklusion – wie, was und warum?****13***Svenja Bunt***Diakonie und Inklusion****22***Wolfgang Clotz***Stigma, Barrieren und Vorschläge zu deren Überwindung****30***Christiane Grabe, Andreas Jung***Kwartiermaken –****Arbeiten an einer gastfreundlichen, inklusiven Gesellschaft****40***Doortje Kal, Sabine Schleimer (Übersetzung)***Erste Umsetzungsschritte von Kwartiermaken in Deutschland****45***Fritz Bremer***HANDLUNGSKONZEPT FÜR EINE INKLUSIVE PRAXIS****Leitgedanken****52***Katharina Ratzke, Svenja Bunt***Theoretische Grundlagen, Konzepte und Haltungen****56***Sabine Wetzel-Kluge, Svenja Bunt***Praktische Ansätze und Methoden****68***Svenja Bunt, Florian Hermann, Katharina Ratzke, Hille Richers und
Sabine Wetzel-Kluge*

DAS MODELLPROJEKT

Die fünf Modellstandorte	85
Die Aktivitäten der Modellstandorte	88
Wichtige Erfahrungen aus Sicht der Modellstandorte	98

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

Rüdiger Noelle, Tim Hagemann

Herangehensweise und Methodik	115
Ergebnisse	116
Fazit	121

WELCHE KOMPETENZEN UND QUALIFIZIERUNGEN BENÖTIGEN DIE BETEILIGTEN? – CURRICULUM ZUR WEITERBILDUNG

Ulrich Nicklaus

Die zehn Module	126
Arbeitsweise	130
Abschluss	130

AUSBLICKE UND EIN FAZIT

Anstöße aus der Wissenschaft und Praxis sowie aus der Angehörigen- und Betroffenenszene

132

Interviews von Bettina Jahnke

Inklusion 2035 – Szenarien für das Leben mit Behinderung in der Gesellschaft von morgen

142

Markus Schäfers

Fazit und Empfehlungen an die Politik

150

Katharina Ratzke

LITERATUR

160

AUTORINNEN UND AUTOREN

169